

(Pdf free) Tod auf der Tageskarte: Roman

Tod auf der Tageskarte: Roman

Von Christian Mhr

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #232287 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-03Erscheinungsdatum: 2014-02-03File Name: B00HYPW6CE | File size: 64.Mb

Von Christian Mhr : Tod auf der Tageskarte: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod auf der Tageskarte: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stammtisch und WahrtrumeVon Mrs. MicawberKeine Frage - auch der neue Mhr ist abgrndig, spannend und von

schwarzem Humor gezeichnet, selbst wenn er nicht ganz die philosophische Tiefe der letzten Romane erreicht. Aufgrund der Fülle der teilnehmenden Personen die sich in verschiedenste Splittergruppen aufteilen, rate ich dazu, das Buch möglichst in einem Zuge durchzulesen. Ich konnte das aufgrund Zeitmangels nicht tun und blieb irgendwann auf der Strecke- wie war das nochmal- wer geht zu wem...wer wollte gerade noch einmal was? Wie immer herrlich, sind die spitzfindigen Bemerkungen und Ergründungen über das Wesen des Alemannen, und des Vorarlbergers im Besonderen. Für all jene Nicht oder Teil-Vorarlberger, die sich im Ländle auch manchmal wie Fremdkörper fühlen - ein leicht boshaftes Vergnügen. Ich wünsche Dr. Mhr nun endlich den Erfolg den er sich mit seinen Büchern schon längst verdient hätte und freue mich sehr auf die Verfilmung seines vorletzten Romans, mit Tobias Moretti in der Hauptrolle! Als Film kann ich mir auch dieses Buch wieder sehr gut vorstellen, da könnte man die verschiedenen Gruppen, die ihr Ding verfolgen und ständig bereinander stolpern, ganz wunderbar verbinden und sichtbar machen. Dringend von Seiten des Verlages - wäre ein etwas genaueres Lektorat! Wer aufmerksam liest, versteht warum! Auf jeden Fall eine vergleichliche und empfehlenswerte Lektüre! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. langatmige Qual - ohne Spannung Von Lipperder Autor gefällt sich (nicht dem Leser) in weit schweifenden Beschreibungen, z.T. in technisch/chemischer Hinsicht durchaus treffend - z.T. abwegig in der Beschreibung der "handelnden" Personen. Viele, viele Worte um wenig Sachverhalt. Schade. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die schlimmsten Befürchtungen... Von Robin... hatte ich, als ich den Titel und den Untertitel "Spielberger ermittelt" las. Vermutlich wurde beides vom Verlag ausgewählt, um auf der Regionalkrimiwellen mitzuschwimmen. Damit tut man aber Christian Mhr keinen Gefallen und den Lesern, die bloß einen spannenden Krimi wollen, auch nicht. Der Roman ist nämlich genau so schräg und witzig wie die anderen dieses genialen Autors. Und Spielberger ermittelt auch nicht, sondern versucht eher, seine Stammtischbrüder von Ermittlungen abzuhalten. Einige Flüchtigkeitsfehler sind dem Lektor tatsächlich entgangen. Ich hatte beim Lesen die ganze Zeit ein bescheuertes Grinsen auf dem Gesicht, bei mir der typische Mhr-Effekt. Und das Ende verrät: man kann sich auf weitere Abenteuer der sympathischen Truppe von Antihelden freuen.

Kurzbeschreibung Matthus Spielberger, der Wirt der Blauen Traube in Dornbirn, hat einen Traum, in dem zwei Männer eine nackte Leiche von der Brücke über die Rappenlochschlucht werfen. Er erzählt seiner Stammtischrunde davon, zu der der cholerische Holzschnitzer Lothar Moosmann, der pensionierte Chemieprofessor Lukas Peratoner und der verhinderte Bariton Franz-Josef Blum gehören. Sie bereden ihn, gemeinsam zur Schlucht zu fahren, um nachzuforschen. Auf dem Weg begegnet ihnen jemand, den Matthus erkennt: Es ist einer der Männer aus seinem Traum. Die Freunde verstricken sich tiefer in den Fall, bis es in einem abgelegenen Tal schließlich zur finalen Auseinandersetzung kommt. Spannend, bspartig und von abgerundigem Humor ein Krimi für Leser, die das Besondere lieben. Pressestimmen "Ein Krimi mit Thrill und feinem Augenzwinkern, eine rasante, mit Lust und Können erzählte Story." Udo Feist, WDR2, 31.03.14 "Hier zeigt sich die österreichische Krimischule auf der Höhe ihrer Kunst: Radikal, intelligent, literarisch ganz vorne - und dabei hoch unterhaltsam." Ulrich Noller, WDR Krimtipps, 01.04.14 Voll schwarzen Humors, schlauer Beobachtungen und liebevoll-detaillierter Porträts seiner schrulligen Belegschaft. Duygu Zkan, Die Presse, 06.04.14 Kurzbeschreibung Matthus Spielberger, der Wirt der Blauen Traube in Dornbirn, hat einen Traum, in dem zwei Männer eine nackte Leiche von der Brücke über die Rappenlochschlucht werfen. Er erzählt seiner Stammtischrunde davon, zu der der cholerische Holzschnitzer Lothar Moosmann, der pensionierte Chemieprofessor Lukas Peratoner und der verhinderte Bariton Franz-Josef Blum gehören. Sie bereden ihn, gemeinsam zur Schlucht zu fahren, um nachzuforschen. Auf dem Weg begegnet ihnen jemand, den Matthus erkennt: Es ist einer der Männer aus seinem Traum. Die Freunde verstricken sich tiefer in den Fall, bis es in einem abgelegenen Tal schließlich zur finalen Auseinandersetzung kommt. Spannend, bspartig und von abgerundigem Humor ein Krimi für Leser, die das Besondere lieben.